

EINLADUNG

Berlin und Deutschland benötigen Veränderungen, um den Herausforderungen des Klimawandels entgegenzuwirken. Es ist wichtig, grüne und blaue Infrastrukturen zu schaffen, Verkehrswege auszubauen und zu ertüchtigen, sowie erneuerbare Energien und Verteilnetze zu fördern. Es gibt ständig neue Ideen und Vorschläge, wie Planung und Bauwesen schneller und effizienter gestaltet werden können.

Im Juli hat das Land Berlin eine überarbeitete Version des Berliner Leitfadens zur Bewertung und Bilanzierung von Eingriffen in Natur und Landschaft veröffentlicht. Die Tagung "Chancen, Herausforderung und Neuanpassung: Entwicklungen der Eingriffsregelung in Berlin und auf Bundesebene" greift diese Neuauflage auf und präsentiert neue Ansätze daraus. Ein zentraler Aspekt für die Zukunft wird sein, wie Klimaanpassungsmaßnahmen in Richtung einer klimaresilienten Schwammstadt verstärkt umgesetzt werden können, auch durch Kompensationsmaßnahmen, und wie diese im Verfahren zur Bilanzierung von Eingriff und Ausgleich bewertet werden können.

Ein weiterer Schwerpunkt der Tagung wird die Diskussion über die Gesetzesentwürfe zum sogenannten "Naturflächengesetz" sein. Es wird auch die politische Debatte über die Gleichstellung von Realkompensation und Ersatzgeldzahlungen behandelt. Die aktuellen Entwicklungen zur zukünftigen Ausgestaltung der Eingriffsregelung werden aus rechtlicher, planungspraktischer, naturschutz-



-oto: Rühmeier / SenMVKU

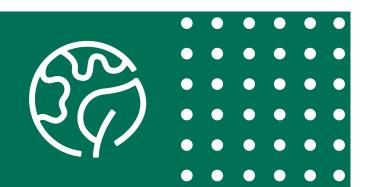
fachlicher und behördlicher Sicht beleuchtet und hinsichtlich ihrer angestrebten Beschleunigungswirkungen bewertet.

Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Mit freundlichen Grüßen

Britta Behrendt

Staatssekretärin für Klimaschutz und Umwelt, Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt Berlin



PROGRAMM

09:30 Grußwort

Britta Behrendt, Staatssekretärin für Klimaschutz und Umwelt, Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

09:45 Einführung in das Thema und Erläuterung Tagungsverlauf

Klaus Müller-Pfannenstiel, Bosch&Partner GmbH

10:00 Praxis und Perspektiven der Eingriffsregelung in Berlin

Rechtliche Regelungen und Situation der Eingriffsregelung in Berlin, Angela Bischoff, Referat Naturschutz, Landschaftsplanung, Forstwesen, Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Der neue "Berliner Leitfaden zur Bewertung und Bilanzierung von Eingriffen", Sonja Pieck, Bosch&Partner GmbH und Britta Deiwick, Freie Planungsgruppe Berlin

Anforderungen an Kompensation in Berlin, Dr. Birgit König, Referat Naturschutz, Landschaftsplanung, Forstwesen, Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Einordnung und Zukunftsausrichtung der Eingriffsregelung

Einführung Eingriffsregelung, quo vadis – Stand der aktuellen Entwicklung?, Klaus Müller-Pfannenstiel, Bosch&Partner GmbH

Einordnung der in der Diskussion befindlichen geplanten rechtlicher Änderungen und Beschleunigungsansätze:

- aus rechtlicher und verfahrenstechnischer Sicht, Dr. Marcus Lau, Rechtsanwälte Füßer & Kollegen
- aus planungspraktischer Sicht, Kerstin Berg, bdla Fachsprecherin Landschaftsplanung,
 Bielfeldt + Berg Landschaftsplanung, Hamburg
- aus naturschutzfachlicher Sicht, Magnus Wessel, Bund für Umwelt und Naturschutz
 Deutschland (BUND) e. V., Leiter Naturschutzpolitik und -koordination/Abteilung Biodiversität
- aus behördlicher Sicht, Sebastian Franke, Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV), Referent Naturschutzrecht, Referat "Naturschutzrecht, Oberste Naturschutzbehörde"

13:00 Mittagsbuffet



14:00 Podiumsdiskussion: Chancen, Herausforderung und Neuanpassung: Entwicklungen der Eingriffsregelung in Berlin und auf Bundesebene

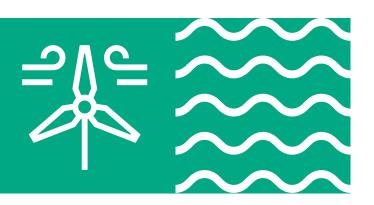
- Dr. Carlo W. Becker, bgmr Landschaftsarchitekten GmbH
- Dr. Elke Bruns, Stellv. Direktorin des Kompetenzzentrums Naturschutz und Energiewende (KNE) gGmbH
- Anne Schöps, Vorsitzende des Bundesverbandes der Flächenagenturen und Geschäftsführerin der Flächenagentur Brandenburg GmbH
- Magnus Wessel, BUND, Leiter Naturschutzpolitik und -koordination/Abteilung Biodiversität

Moderation: Klaus Müller-Pfannenstiel, Bosch&Partner GmbH

16:00 Zusammenfassung und Schlusswort

Prof. Dr. Stefanie Hennecke, Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt, III B Naturschutz, Landschaftsplanung, Forstwesen

16:15 Ende der Veranstaltung



Kontakt:

Kontakt für inhaltliche Fragen Dipl.-Ing. Klaus Müller-Pfannenstiel Bosch & Partner GmbH Tel: +49 2323 94629-14 k.mueller-pfannenstiel@boschpartner.de

Kontakt für organisatorische Fragen:

löwenholz kommunikation GbR, Berlin Tel: +49 30 23329302 info@tagung-eingriffsregelung-2023.berlin

Veranstaltungsort:

Deutsches Architektur Zentrum DAZ, Wilhelmine-Gemberg-Weg 6, 10179 Berlin-Mitte (2. Hof, Eingang H1)

Anfahrt:

- U-Bhf. Heinrich-Heine-Straße (U8)
- S-Bhf. Jannowitzbrücke (S3, S5, S7, S9)
- S- und Fernbhf. Ostbahnhof (S3, S5, S7, S9)
- Bus-Linie 165 oder 265 bis Michaelkirchstr. oder Köpenicker Str./Adalbertstr.

Aufgrund der begrenzten Parkmöglichkeiten wird eine Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln empfohlen.

Anmeldung:

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei.

Anmeldung unter www.tagung-eingriffsregelung-2023.berlin